

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 4. Feber 1987, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst bleibt auch heute der Hochdruckeinfluß aufrecht.

Auf den Bergstraßen und in den Alpentälern hält die sehr geringe Gefahr durch Selbstauslosungen von Lawinen an. Durch intensive Sonneneinstrahlung kann jedoch an steilen Wiesenhängen die Schneedecke abgleiten und örtlich eine geringe Lawinengefahr verursachen.

Trotz der allgemein sehr günstigen Bedingungen bedeutet die labile Schwimmschneeunterlage in steilen Schattenhängen bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten eine örtlich geringe Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag ca. 7.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

Durchgegeben: Mayr